



Coop setzt beim AV-Management auf McAfee ePolicy Orchestrator

Netzwerk-Umgebung

Management-Tool

– McAfee ePolicy Orchestrator

Virenschutz auf Clients

– McAfee VirusScan Enterprise 8.0i

– 5'660 Clients

Heterogene Umgebung

– Windows, Unix, AS/400, Netware u. a.

Vorteile von McAfee ePolicy Orchestrator

– Überblick zum Virenschutz-Status

– Gezielte Alarmierung bei Virenausbruch

– Definition der Eintrittspunkte

– Schnelle Reaktionszeiten

– Hohe Sicherheit mit weniger Manpower

– Tiefere Kosten bei Virenvorfall

– Tiefere Total-Cost-of-Ownership (TCO)

Background

Coop setzt seit über 10 Jahren auf die bewährten McAfee-Anti-Virus-Lösungen und die Partnerschaft mit bw digitronik. «Seit 1997 bin ich zuständig für den McAfee-Virenschutz auf den Clients und kannte bw digitronik bereits als grössten McAfee-Partner», so Thomas Tochtermann, Leiter Client/Office bei Coop. «Als die gefährlichen Würmer langsam aufkamen, begannen wir uns nach einem Verwaltungstool für den Virenschutz umzusehen. Unser Netzwerk hatte damals schon ca. 5'000 Clients.» Nach einer gründlichen Evaluation unter den führenden Anti-Virus-Anbietern hat sich Coop für McAfee ePolicy Orchestrator entschieden, um den Virenschutz auf allen Clients zu verwalten.

Herausforderung

Als zweitgrösster Detailhandelsspezialist in der Schweiz betreibt Coop über 1'400 Verkaufsstellen. Im Jahr 2001 wurden die 14 Coop-Genossenschaften und Coop Schweiz zusammengelgt zur Coop. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Virenschutz dezentral verwaltet und die Virusdefinitionen und Updates mittels Soft-

wareverteilung ausgebracht. Mit der Fusion mussten über 5'500 Clients zentral betreut werden. Folgende Anforderungen wurden an das Management-Tool gestellt:

- 1) Die Virenschutz-Policy muss auf jedem Client durchgesetzt werden können.
- 2) Nach einem Update-Task muss der Erfolg der Aktivität überprüfbar sein.
- 3) Der aktuelle Status der Virenschutz-Software auf den Clients muss jederzeit abrufbar sein.

McAfee ePolicy Orchestrator

Virenschutz Verwaltungs-Tool

Mit McAfee ePolicy Orchestrator hat Coop ein Management-Tool gefunden, das die gewünschten Anforderungen erfüllt. «Der ePolicy Orchestrator war damals die fortschrittlichste Lösung auf dem Markt. Das ist nach unserer Einschätzung heute noch so», begründet Thomas Tochtermann die Produktwahl. Die zentrale Verwaltung und Überwachung der Clients bringt einige Vorteile mit sich. Zum einen kann der aktuelle Status der Virenschutz-Software auf jedem Client abgerufen werden: Produktversion, Scan-Engine, DAT-File und weitere Informationen. Dies war früher nicht möglich. Zum anderen hilft die schnelle Alarmierung bei einem Virenangriff, die Eintrittspunkte genau zu definieren. Daraus ergeben sich schnelle Reaktionszeiten und gezielte Aktionen auf allfällige Vorkommnisse. Das führt zu höherer Sicherheit und etwas mehr Gelassenheit bei einem Virenausbruch. «Ohne ePolicy Orchestrator hätte ich das heutige Interview absagen müssen. Da hätte ich wegen dem aktuellen Wurm «W32/IRCbot.worm!MS05-09» alle Hände voll zu tun gehabt. Nun funktioniert das automatisch und zentral gesteuert», so Thomas Tochtermann von Coop. (Anm. der Redaktion: Der genannte Wurm wurde am 16.08.05 entdeckt und von McAfee Inc. als «hohes Risiko» eingestuft.) Zur Überprüfung der Aktionen können danach die Reports konsultiert werden.

«Mit weniger Manpower können wir eine hohe Sicherheit gewährleisten», freut sich Thomas Tochtermann. «Auch wenn man die Lizenzkosten und den Betrieb eines dedizierten Servers mitrechnet, sind die Gesamtkosten tiefer als vorher.» Die hohe Zuverlässigkeit des McAfee ePolicy Orchestrators erleichtert die Arbeit erheblich. «Es ist Verlass darauf, dass die Virenmuster aktualisiert werden.» Dank dem umfassenden Überblick können auch sog. «Spezialisten» ausfindig gemacht werden, welche versuchen, den Virenschutz zu manipulieren. Auch können einfache Anpassungen der Infrastruktur festgestellt und aktualisiert werden. Die gute Übersicht verschafft Sicherheit.

Partnerschaft mit bw digitronik

bw digitronik ist seit über 10 Jahren e-security-Partner von Coop. Folgende drei Gründe sprechen gemäss Thomas Tochtermann für diese Zusammenarbeit:

- 1) bw digitronik ist der grösste McAfee-Partner in der Schweiz.
- 2) Daraus ergibt sich auch ein grosses McAfee Know-how.
- 3) Der technische Support von bw digitronik hat gute Reaktionszeiten.

«Für uns ist es wichtig, dass wenn wir ein Problem intern nicht lösen können, wir einen lokalen Partner haben, der uns rasch weiterhelfen kann», ergänzt Thomas Tochtermann. Coop nimmt den bw PLUS-Service für McAfee-Lösungen in Anspruch, welcher neben technischem Telefon-Support weitere Leistungen enthält. Die Implementation von McAfee ePolicy Orchestrator wurde von System Engineers der bw digitronik betreut und umgesetzt. «Die lokale Partnerschaft mit bw digitronik ist für uns wichtig», so Thomas Tochtermann, Leiter Client/Office bei Coop.



Name: Thomas Tochtermann

Position: Leiter Client/Office (Abteilung IT / Systemtechnik). Zuständig für Coop (Genossenschaft) in der ganzen Schweiz.